

Bürgerversammlung des 7. Stadtbezirkes am 22. 11. 2018

ANLAGE 1  
35

Bitte diesen Wortmeldebogen vollständig und gut leserlich ausfüllen!

Anfrage (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)

Antrag (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)

Ich möchte meinen Beitrag selbst vortragen  / vortragen lassen

Betreff (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)

Barrierefreien elektrischer Zugang f. Altpflichter evtl. mit Chipkarte

Persönliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

Unterschrift

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

Ja  Nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

Ja  Nein

Sind Sie Vertreter/-in einer Einrichtung im Stadtbezirk?

Ja  Nein

Welche:

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise:

**Antrag oder Anfrage?**

Bitte überlegen Sie, ob Ihr Anliegen statt mittels eines förmlichen Antrags an die Bürgerversammlung nicht auch durch eine in der Behandlung weniger zeitaufwändige und kostengünstigere Anfrage eingebracht werden kann.

**Persönliche Wortmeldung?**

Möchten Sie sich nicht selbst zu Wort melden, wird lediglich eine Zusammenfassung Ihres Antrages / Ihrer Anfrage unter Nennung Ihres Namens verlesen.

**Anlagen?**

Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

**Rechtliche Vertretung?**

Das Recht auf Mitberatung in der Bürgerversammlung kann nur persönlich ausgeübt werden. Sie können sich daher nicht rechtlich vertreten lassen.

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

umgehbar

Barrierefreier elektrischer Zugang für Altpensiohn. <sup>erbt mit</sup> <sup>Chipskarte</sup>

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "Ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) oder Anfrage:

- 1 Anlage 1 Antrag <sup>mit ca. 50 Unterschriften</sup> Reimetsberger vom 21.05.16 Rückseite Vollmacht R. v. 21.11.18
- " 2 Erinnerungsschreiben R. v. 16.09.16
- 3 "

Ich sehe mich für dieses Haus und seine 56 Mietparteien ein, weil dort meine Mutter 23 Jahre wohnte. 2016 lebten hier 39 Rollstuhlfahrer und Stomel gestern mittlerweile drei Rollstuhlfahrer.

Im Mai 2016 wurde für alle Türen um elektrische Nachrüstung gebeten, und Anfang 2017 stellte sich heraus, dass – hierfür den Eingang neue Türen notwendig werden. Seither gibt es auch auf Nachfragen keine GWG-Antwort zum Thema

Raum für Vermerke des Direktors – bitte nicht beschriften

- ohne Gegenstimme angenommen
- mit Mehrheit angenommen
- ohne Gegenstimme abgelehnt
- mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten